Bitkom e.V. | Presseinformation

37 Prozent der Deutschen nutzen weiterhin die Corona-Warn-App

- **Einem Drittel hat die App konkret geholfen, sich oder andere vor Ansteckung zu schützen**
- **61 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer unterstützen längeren Weiterbetrieb**

Berlin, 29. Dezember 2022 - Andere warnen, sich selbst schützen: 37 Prozent der Menschen in Deutschland nutzen weiterhin die Corona-Warn-App. Weitere 17 Prozent haben die App früher genutzt bzw. heruntergeladen, sie mittlerweile aber wieder desinstalliert. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Befragung unter 1.144 Menschen in Deutschland ab 16 Jahren. Demnach spricht sich die Mehrheit der aktuellen Nutzerinnen und Nutzer für einen längeren Weiterbetrieb der Corona-Warn-App aus. 61 Prozent stimmen der Aussage zu, die App solle über das Frühjahr hinaus weiterentwickelt und mit Updates versorgt werden. Aktuell plant die Bundesregierung, die App bis Ende Mai 2023 weiterzubetreiben. Einem Drittel (32 Prozent) der Nutzerinnen und Nutzer hat die Corona-Warn-App nach eigenen Angaben konkret dabei geholfen, sich selbst oder andere vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus zu schützen. „Die Corona-Warn-App ist eine der am häufigsten genutzten Apps. Die Corona-Warn-App hat sich bewährt und sollte auch künftig zur Verfügung stehen“, sagt Bitkom-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder.

Der Umfrage zufolge haben 92 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer die App auf ihrem Smartphone im Einsatz, um gewarnt zu werden oder andere zu warnen. 68 Prozent haben in der App ihren Impfstatus gespeichert, auch wenn dies in Deutschland aktuell an den meisten Orten keine Rolle mehr spielt. Und 7 Prozent nutzen andere Funktionen der App wie etwa das Tagebuch oder die Eventregistrierung. Nach offiziellen Angaben wurde die Corona-Warn-App seit ihrem Launch im Juni 2020 fast 48 Millionen Mal heruntergeladen. Rund 55 Millionen Menschen ab 16 Jahren nutzen in Deutschland ein Smartphone. 74 Prozent aller Menschen in Deutschland ab 16 Jahren ist erst im Zuge der Corona-Pandemie klar geworden, wie wichtig Digitalisierung im Gesundheitswesen ist. 88 Prozent meinen: Wäre das deutsche Gesundheitssystem weniger bürokratisch, wäre man besser durch die Pandemie gekommen.

Kontakt

Marie Kreß
Pressereferentin
Telefon: +49 30 27576-432
E-Mail: m.kress@bitkom.org

Dr. Verena Benz
Bereichsleiterin Pharma & Medtech
Download Pressefoto
Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverband Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.144 Personen in Deutschland ab 16 Jahren telefonisch befragt. Die Umfrage ist repräsentativ. Die Fragestellung lautete: „Nutzen Sie die Corona-Warn-App?“ und „Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu bzw. nicht zu“

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/37-Prozent-Deutschen-nutzen-weiterhin-Corona-Warn-App***